

Niederschrift über die 33. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22.03.2018, 17:30 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Bürgermeister Heinz Öhmann	Bürgermeister	
stimmberechtigte Mitglieder		
Frau Charlotte Ahrendt-Prinz	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Richard Bolwerk	CDU	
Frau Elisabeth Borgert	FDP	
Herr Thomas Bücking	CDU	
Herr Dieter Goerke	AfC/FAMILIE	Vertretung für Herrn Peter Sokol
Herr Norbert Hagemann	CDU	
Herr Günter Hallay	Pro Coesfeld	
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld	
Herr Thomas Michels	CDU	entschuldigt
Herr Ralf Nielsen	SPD	
Herr Horst Schürhoff	SPD	
Herr Gerrit Tranel	CDU	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	
Herr Klaus Volmer	FBL 20	
Herr Guido Brebaum	FBL 32	
Herr Theo Witte	FBL 50	
Herr Jürgen Höning	FB 10	

Schriftführung: Herr Jürgen Höning

Herr Bürgermeister Heinz Öhmann eröffnet um 17:30 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 18:05 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 Schlosspark, Nutzungen und öffentliche Sicherheit
Vorlage: 048/2018
- 3 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 Verkauf eines Grundstückes
Vorlage: 029/2018
- 3 Verkauf von zwei Grundstücken
Vorlage: 044/2018
- 4 Bestellung eines stellv. Leiters der Feuerwehr Coesfeld und Entbindung des bisherigen stellv. Leiters der Feuerwehr Coesfeld von seiner Funktion
Vorlage: 054/2018
- 5 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen des Bürgermeisters
-------	---------------------------------

Mitteilungen des Bürgermeisters liegen nicht an.

TOP 2	Schlosspark, Nutzungen und öffentliche Sicherheit Vorlage: 048/2018
-------	--

Herr Dr. Robers führt aus, dass es gemäß dem Auftrag des Hauptausschusses vom 14. Dezember 2017 Gespräche mit der Kreispolizeibehörde gegeben habe. Wie in der Vorlage dargestellt, sei ein gemeinsames konzeptionelles Handeln erforderlich, um der Kriminalitätsentwicklung im Schlosspark entgegen wirken zu können. Vor dem Hintergrund der erneuten Sachbeschädigung würde die Bestreifung des Parks intensiviert. Zurzeit werde die Ausschreibung für einen privaten Sicherheitsdienst vorbereitet, um die Sicherheit zu erhöhen. Vorgesehen sei, dass der Sicherheitsdienst flexibel vorgehe. Neben dem Schlosspark könnte so auch z.B. die Ludgerischule in den Wachdienst einbezogen werden.

Frau Borgert verweist auf Schmierereien an privaten Gebäuden. Es sei äußerst respektlos den Eigentümern gegenüber.

Herr Goerke erinnert an die Haushaltsberatungen im Dezember. Dort 30.000 € für einen privaten Sicherheitsdienst eingestellt zu haben, sei richtig und notwendig gewesen. Schilder über Verhaltensregeln am Schlosspark aufzustellen, könne Vandalismus nicht verhindern.

Herr Bücking teilt diese Auffassung. Es sei zu beobachten, dass der Vandalismus im Park eskaliere. Auch eine Videoüberwachung zum Schutz der Gebäude und des Mahnmals dürfe als letztes Mittel nicht ausgeschlossen werden.

Herr Hallay weist auf die Diskussion über den Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung, so wie sie die Stadt Dülmen habe, hin.

Herr Dr. Robers entgegnet, dass es ausreichend Verbote gebe. Sie nützten nichts, wenn sie nicht eingehalten würden.

Herr Schürhoff erkundigt sich danach, wie viele Personen über welchen Zeitraum des privaten Sicherheitsdienstes künftig den Park bestreifen würden.

Herr Dr. Robers teilt mit, dass die Ausschreibung zwei Personen vorsehe. Diese würden dann vorrangig in den Sommermonaten Streife gehen.

Herr Hallay fragt nach der Höhe der Schäden im Schlosspark.

Herr Stadtbaurat Backes antwortet, dass erst nach Austausch des Brückengeländers konkrete Zahlen vorliegen würden.

TOP 3 Anfragen

Herr Hallay fragt mit Hinweis auf die Baustelle in der Bernhard-von-Galen-Straße nach, ob für Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge ausreichend Platz sei.

Herr Stadtbaurat Backes legt dar, dass die Bernhard-von-Galen-Straße, abgesehen von der Zufahrt zur evangelischen Kirche, nur in Teilbereichen gesperrt sei.

Frau Borgert erkundigt sich danach, wer für die Kosten eines möglichen Rückbaus von Windkrafträdern aufkomme.

Herr Stadtbaurat Backes sagt eine Prüfung zu.

gez. Heinz Öhmann
Bürgermeister

gez. Jürgen Höning
Schriftführer